

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 80 (1954)  
**Heft:** 49

**Artikel:** Der Gatte geht auf eine Geschäftsreise [...]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-494147>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# WINTERGÄSTE AM FUTTERHÄUSCHEN

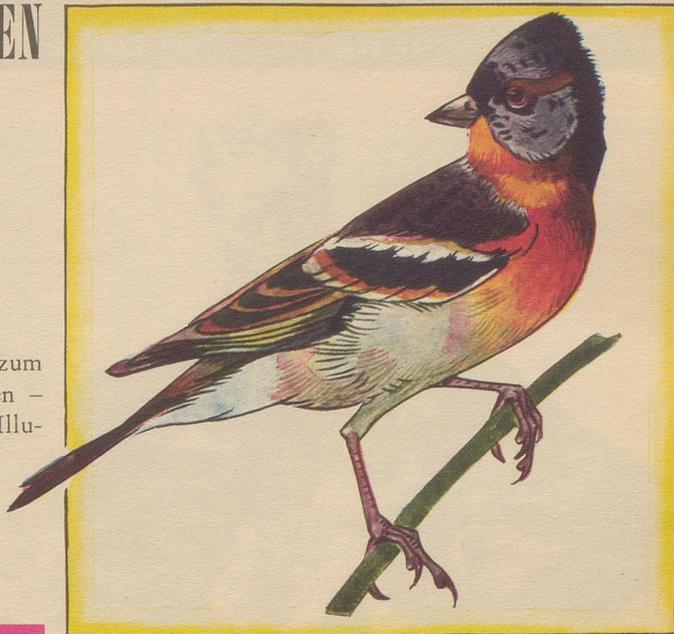
*Beobachtungen  
aus dem Leben der heimischen  
Vogelwelt*

Für die Jugend erzählt und gezeichnet von W. Schneebeil

Aus dem Inhalt: Brief an den jungen Naturfreund – Anleitung zum Bau eines Futterhäuschens – Was die Vögel im Winter fressen – Aus dem Leben der heimischen Vogelwelt – Viele mehrfarbige Illustrationen.

Das hübsch ausgestattete Büchlein eignet sich vortrefflich als Geschenk für unsere Jugend. Preis Fr. 4.50

Erhältlich in allen Buchhandlungen oder beim Verlag E. Löpfe-Benz AG, Rorschach



Der Gatte geht auf eine Geschäftsreise. Nur für drei Tage. Aber man kann ja nie wissen, die Verhandlungen können sich hinziehen ...

«Sollte ich wider Erwarten länger aufgehalten werden», sagt er zu seiner Frau, «so schreibe ich dir eine Karte.»

«Ueberflüssig», erwidert sie. «Ich habe die Karte schon in deiner Manteltasche gefunden.»

★

Ein Witwer, der zwei Söhne hatte, wollte sie bei der Erbteilung gleich behandeln. Er machte einen Anwalt zum Testaments-

vollstrecker und seine Bedingungen lauteten: «Mein Gut soll in zwei gleiche Hälften geteilt werden. Mein älterer Sohn soll die Teilung vornehmen, weil er der ältere ist. Mein jüngerer Sohn soll die erste Wahl haben, welche Hälfte er vorzieht.»

mht

# Jetzt kommt die Zeit

da Sie vermehrt auf Ihre Widerstandskraft achten müssen. Trinken Sie jeden Tag ein Glas Traubensaft, z. B. vor dem Schlafengehen, das wirkt Wunder. Traubensaft gibt dem Organismus zusätzliche Energie und vor allem die sehr wertvollen Mineral- und Aufbaustoffe, die als Ergänzung zur üblichen Nahrung so dringend nötig sind.

*Traubensaft, das Getränk mit dem grossen Plus!*

# Traubensaft

